

Sehr verehrter Herr Doktor.

Zunächst möchte ich noch einmal meiner Freude Ausdruck geben, dass Sie sich bereit erklären, etwa 2 Monate als Bau-
forscher an den von mir geleiteten Ausgrabungen in Aniba
(Nubien) teilzunehmen. Die Hauptaufgabe, die Ihnen bei dieser
Unternehmung zugedacht ist, ist die Ausgrabung und Aufnahme
der Stadt- und Festungsrüne, die von mir schon ~~seit~~ 1914 an-
gegraben worden ist. Die Leitung dieser Grabung und die Ver-
öffentlichung ihrer Ergebnisse soll Ihnen allein zustehen.

Im Einzelnen möchte ich im Anschluss an unsere Bespre-
chung feststellen:

1. Die Grabung soll in der ersten Novemberhälfte begin-
nen. Nähere Mitteilung lasse ich Ihnen rechtzeitig zugehen.
2. Sie erhalten: a) Freie Reise II. Klasse Athen - Alexan-
dria - Kairo - Assuan - Aniba und zurück einschl. Ihrer Aus-
lagen auf der Fahrt; b) freie Wohnung und Verpflegung (einschl
Wäsche) während der Ausgrabungscampagne; c) während der Aus-
grabungscampagne eine tägliche Remuneration von RM 10.- (50
Piaster).
3. Sie verpflichten sich möglichst bald nach Abschluss
der Grabung Zeichnungen und erläuterndes Manuskript an mich
abzuliefern.
4. Sie sind bereit während Ihres Aufenthalts in Aniba

nach Maßgabe Ihrer freien Zeit auch andere in den Bereich Ihrer Bauforschertätigkeit liegende Aufgaben mit zu übernehmen.

Ich glaube, dass es am besten ist, wenn wir andere selbstverständliche Dinge nicht schriftlich fixieren, auch nicht, dass ich einverstanden bin, ~~wenn~~ Ihre Frau Gemahlin Sie nach Aniba begleitet und dort bei Ihnen bleibt. Für Ihre Unterkunft werde ich so gut es irgendwie möglich ist, Sorge tragen.

Die von Dr. ing. Hinrichs 1914 gemachte Aufnahme der Stadt und die zugehörigen Photos übersende ich Ihnen in den nächsten Tagen, ebenso das von ^{Hinrichs} ~~Hinrichs~~ geführte Tagebuch. Wie ich Ihnen schon sagte, würde ich mich freuen, wenn Sie einmal im Laufe der nächsten Wochen nach Leipzig kämen und sich die Dinge ansehen, die wir bei unseren ersten Ausgrabungen in Aniba zu Tage gefördert haben.

Mit den besten Empfehlungen und in der festen Überzeugung dass die gemeinsame Arbeit uns beide befriedigen wird, bin ich

Ihr

sehr ergebener

G. Hoff

Rea